

## Herren Verbandsliga Süd

TTF Altshausen : SG Aulendorf  
Samstag, 02.12.2023, 14:00 Uhr

### Für die TTF Altshausen geht die Siegesstraße weiter

Auch dank der ungeschlagenen Wojtyla, Toth und Narr konnte die TTF Altshausen das umdatierte Heimspiel gegen die SG Aulendorf in der Herren Verbandsliga Süd mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Gabor Toth den finalen Punkt holte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Wojtyla / Toth wehrten eine 1:0 Satzführung von Henne / Fischer ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. In toller Verfassung präsentierten sich Strahl / Bilgram im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Arnegger / Schmid. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Narr / Wojciechowski die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ohne Satzgewinn für Jonas Strahl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Florian Henne. Die richtige Herangehensweise hatte Norbert Wojtyla beim Sieg in drei Sätzen gegen Nico Arnegger von Beginn an. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Christian Narr hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Jannick Schmid bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Beim Sieg von Gabor Toth gegen Lukas Wahlbrink konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Mateusz Wojciechowski bei seinem Sieg in drei Sätzen von Robin Fischer. Nichts auszurichten hatte nachfolgend Hugo Bilgram bei seinem 0:3 gegen Marius Müller, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Jonas Strahl sein Einzel gegen Nico Arnegger noch mit 11:7, 11:5, 4:11, 3:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Strahl damit auf 10, während er bislang 5 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Norbert Wojtyla den Gastspieler Florian Henne in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Wojtyla nun 13 Siege bei 2 Niederlagen aus. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Lukas Wahlbrink zeigte Christian Narr seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Nach diesem Einzel steht Narr somit bei 7 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wahlbrink ein 3:6 ausweist. Der neue Zwischenstand war 8:4. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Jannick Schmid zunächst nicht gut aus, so gewann Gabor Toth im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:1 (Toth) und 3:7 (Schmid). Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach nun 4 Siegen in Folge heißt es für die TTF Altshausen nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Böblingen am 27.01.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team der SG Aulendorf wird nach nun 5 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 03.12.2023 gegen den TTV Gärtringen erneut versuchen, zu punkten.

**Statistik:**

**TTF Altshausen**

Doppel: Wojtyla / Toth 1:0, Strahl / Bilgram 0:1, Narr / Wojciechowski 1:0

Einzel: J. Strahl 0:2, N. Wojtyla 2:0, C. Narr 2:0, G. Toth 2:0, M. Wojciechowski 1:0, H. Bilgram 0:1

**SG Aulendorf**

Doppel: Arnegger / Schmid 1:0, Henne / Fischer 0:1, Wahlbrink / Müller 0:1

Einzel: N. Arnegger 1:1, F. Henne 1:1, L. Wahlbrink 0:2, J. Schmid 0:2, M. Müller 1:0, R. Fischer 0:1